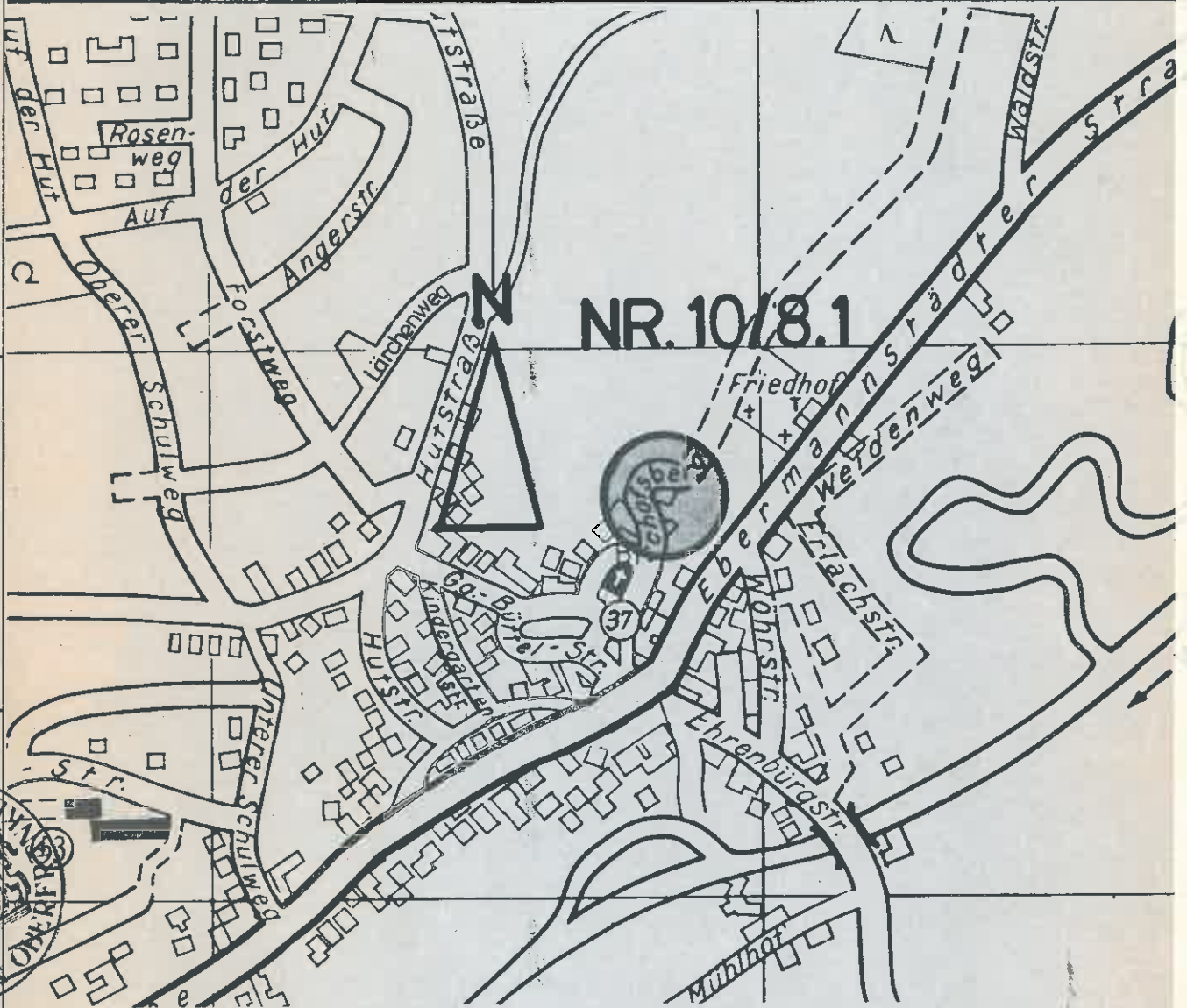


STADT FORCHHEIM BEBAUUNGSPLAN NR.10/8.1

FÜR DAS GEBIET FORCHHEIM-REUTH, TEILBEREICH
ÖSTL. DER KATH. KIRCHE REUTH

LAGEPLAN

M 1:5000



	DATUM	SACHBEARBEITUNG	NACH BESCHLUSS VOM
KONZEPT	21.2.1985	Viererbl / Rudrich	1.3.1984
ENTWURF	01.8.1985	Viererbl / Kraus	1.3.1984
GEÄNDERT			

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BBauG FÜR DAS IM PLAN
DES STADTBAUAMTES VOM 26.1.1984 RÄUMLICH FESTGESETZTE GE-
BIET AM 1.3.1984 DIE AUFSTELLUNG / ÄNDERUNG /
ERGÄNZUNG / AUFHEBUNG EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DER ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER
PLANUNG GEM. § 2 a(2) BBauG ERFOLGTE IN DER ZEIT
VOM BIS

FORCHHEIM, DEN 03.03.1986

STADT FORCHHEIM I.A.
[Handwritten Signature]

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 2 a(6) BBauG MIT BEGRÜN-
DUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS
VOM 30.09.1985 BIS 31.10.1985 ÖFFENTLICH AUS.
ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT
FORCHHEIM NR. VOM 20.09.1985
ORTSÜBLICH BEKANTGEMACHT.

FORCHHEIM, DEN 03.03.1986

STADT FORCHHEIM I.A.
[Handwritten Signature]

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BBauG MIT BESCHLUSS VOM
27.02.1986 DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG
UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BE-
SCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 03.03.1986

STADT FORCHHEIM I.A.
[Handwritten Signature]

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT GEM. § 11 BBauG DIESEN BEBAU-
UNGSPLAN MIT SCHREIBEN VOM 27.05.1986 NR. 420- GENEHMIGT.
4622 p - 7185

BAYREUTH, DEN 27.05.1986

Regierung von Oberfranken
[Handwritten Signature]



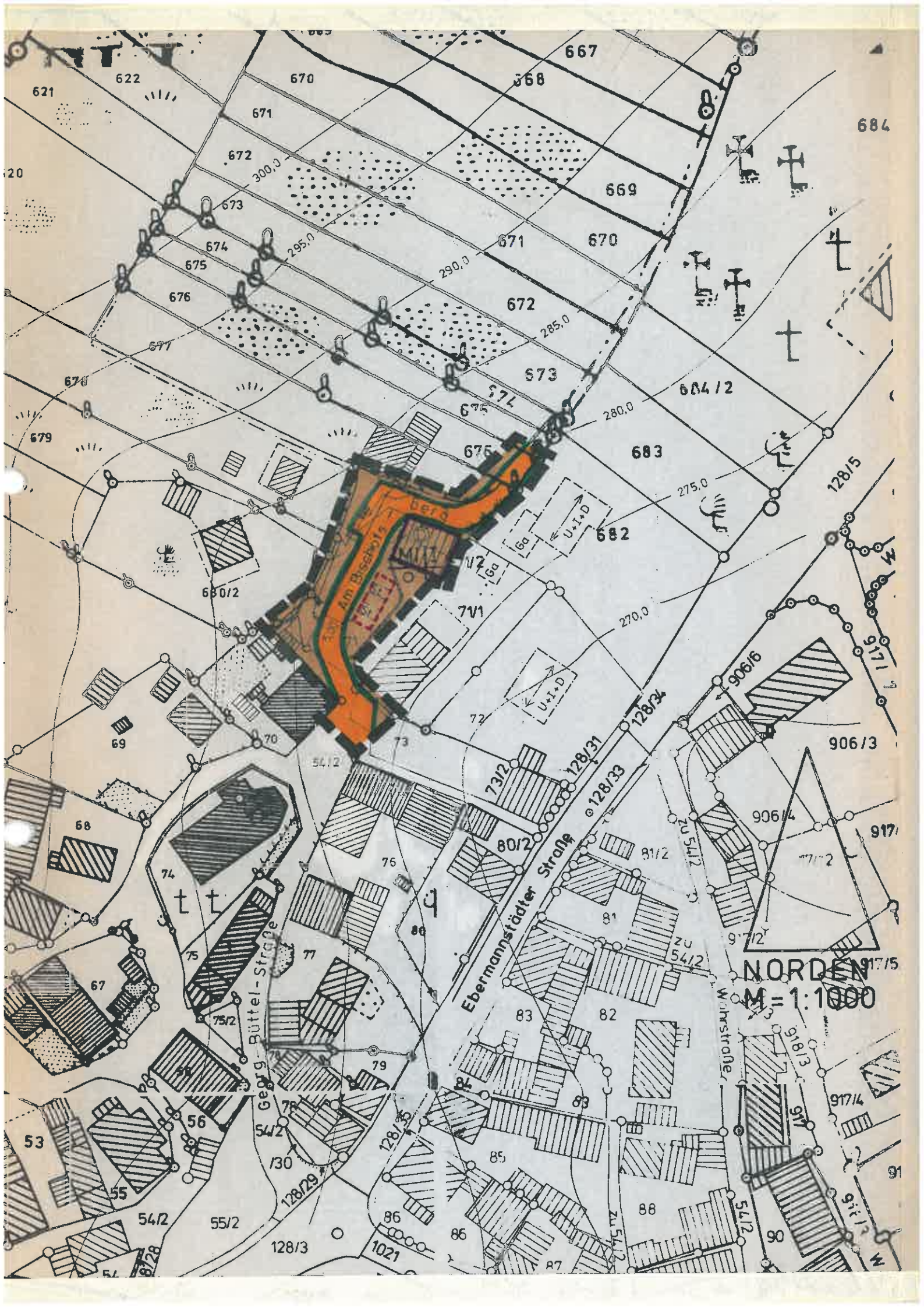
DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BBauG MIT DEM TAGE DER BE-
KANTTMACHUNG IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM.

NR. VOM 14.08.1986

RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

FORCHHEIM DEN 26.08.1986

STADT FORCHHEIM I.A.
[Handwritten Signature]



NORDEN
M = 1:1000

A. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT
UND PLANZEICHEN

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. BBauG und § 1 Abs. 3 BauNVO)

1.1 Mischgebiet
(§ 6 BauNVO)



2. Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG und § 16 Abs. 2 BauNVO)

2.1. Zahl der zulässigen Vollgeschosse

I

3. Baugrenze, Bauweise
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 und §§ 22, 23 BauNVO)

3.1 Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)



3.2 Da sich bei der Ausnutzung der überbaubaren Fläche geringere Abstandsflächen als nach Art. 6 BayBO ergeben, werden diese festgesetzt (Art. 7 BayBO).

3.3 Offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)

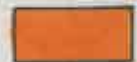
O

3.4 Firstrichtung



4. Verkehrsflächen

4.1 Straßenfläche



4.2 Straßenbegrenzungslinie



4.3 Stellplätze

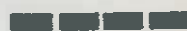


5. Dachform und Dachneigung

Es ist ausschließlich ein Satteldach mit der Neigung von $45^\circ \pm 3^\circ$ zulässig.

6. Sonstige Festsetzungen

6.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



6.2 Stützmauer



B. H I N W E I S E

1. Bestehende Grundstücksgrenzen



2. Flurstücksnummern

71

3. vorhandene bauliche Anlage



4. Höhenschichtlinien

280.0

5. Baudenkmal gem. Denkmalschutzgesetz (DSchG)

